



Wir sollen nicht trauern, dass wir die Toten verloren haben,
sondern dankbar dafür sein, dass wir sie gehabt haben, ja auch jetzt noch besitzen:

Denn wer heimkehrt zum Herrn,
bleibt in der Gemeinschaft der Gottesfamilie und ist nur vorausgegangen."
(Hieronymus)

**Der Herr über Leben und Tod hat am 20. Februar 2020
unsere verehrte Ordensschwester**



**Großkreuzdame
Großpriorin emerita
I.D. Christa
Prinzessin zur Lippe
DGCLJ**

im Alter von 96 Jahren zu sich genommen.

Et cum Lazaro quondam paupere æternam habeas requiem.

Christa Prinzessin zur Lippe hat über Jahrzehnte an der Entwicklung des Ordens in Deutschland mitgearbeitet und mitgewirkt. In „guten und in schlechten Tagen“ blieb sie sich und den Zielen, die sie als richtig erkannte, treu.

Von 2003 bis 2007 hat sie das Großpriorat in Deutschland geführt und 2012 mit Freude die Wiedervereinigung des Ordens in der Großballei Deutschland erlebt.

Zahlreiche hospitalische Projekte sind in ihrem langen Ordensleben von ihr initiiert und umgesetzt worden.

Sie hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Großballei Deutschland im Kloster zu Heilsbronn ein dauerhaftes zuhause fand. Bis in das gesegnete Alter blieb sie an den Entwicklungen „ihres“ Ordens interessiert.

Wir sagen Dank für ihr jahrzehntelanges Wirken in und für unsere Gemeinschaft und verneigen uns voller Respekt vor der Lebensleistung unserer Ordensschwester.

Wir trauern mit der Familie um eine beispielgebende große Dame.

Atavis et armis

Großballei Deutschland
Der Bailli und Kanzler
Staatssekretär a.D. Clemens Stroetmann

Großballei Deutschland
Der Referendar
Klaus - Dieter Herbst

Kommende Bayern in der Großballei Deutschland
Der Kommendator
Stephan Unser